

**26-28 GALLERY
WEEKEND APRIL
2019 BERLIN**

Gallery Weekend Berlin 26 – 28 April 2019

Pressevorbesichtigung: 25. April 11–15 Uhr
Opening: 26. April, 18–21 Uhr

Jedes Jahr zeigt sich beim Gallery Weekend in Berlin der aktuelle Zustand der Gegenwartskunst. Zur 15. Ausgabe präsentieren die 45 teilnehmenden Galerien neue Produktionen von jungen und etablierten Positionen. Hier wird die wichtige Arbeit der Galerien sichtbar, die ihre Künstler*innen aufbauen, begleiten, fördern und Ausstellungen mit ihnen konzipieren. Neben der Entdeckung neuer Namen oder der Vertiefung bestehender Leidenschaften bietet das Wochenende die Gelegenheit, die Stadt zu erleben: Die Kunstszene bleibt in Bewegung und erschließt sich stets neue Räume – 2019 verstärkt in Charlottenburg. Auf variablen Routen bietet das 15. Gallery Weekend das Eintauchen in aktuelle Kunst und ihre gegenwärtigen Diskurse, einzigartige Events und Begegnungen, und immer wieder neue Eindrücke der Stadt.

So ist die Galerie Konrad Fischer in einen spektakulären Industriekomplex gezogen und eröffnet mit Richard Long. KOW stellt in neuen Galerieräumen Arbeiten von Franz Erhard Walther und Clegg & Guttman aus, und Gregor Podnar eröffnet unter neuer Adresse in Moabit mit der jungen Malerin Anne Neukamp. Die immer stärker werdende Galerienszene in Charlottenburg erweitert sich um Meyer Riegger, die Daniel Knorr zeigen, Wentrup mit Florian Meisenberg und David Renggli, und auch die Galerie Crone hat neue Ausstellungsräume im Westen bezogen und zeigt Clemens Krauss. Die Galerie Kicken kooperiert mit der Galerie Friese in deren Räumen am Fasanenplatz und stellt Photographien von Robert Frank und Saul Leiter den Arbeiten von Saul Steinberg und William N. Copley gegenüber.

Für den Ruf der Kunststadt Berlin sorgen vor allem die Künstler, die mit kontinuierlicher Qualität von hier aus ihre internationalen Karrieren gemacht haben: Björn Dahlems Skulpturen bei Guido Baudach setzen in einer ganz eigenen, charakteristischen Materialsprache bildhauerisch die Vermessung des Kosmos um. In ihrer Ausstellung bei Klosterfelde Edition experimentiert Jorinde Voigt, die bisher vornehmlich großformatig zeichnet, mit räumlichen Explorationen ihrer bisher meist zweidimensional verfassten Werke. Julian Charrière geht wie ein Forscher auf Expeditionen und bringt von den Rändern des Bekannten noch ungesehene Bilder mit, zu sehen bei Dittrich & Schlechtriem. Martin Eder stellt bei Eigen+Art mit seiner Malerei von jeher Schönheitsbegriffe auf die Probe, in seiner neuen Schau „Dystopia“ wendet sich sein erotisch-ironischer Surrealismus ins Apokalyptische.

Auffallend ist in diesem Jahr der starke Auftritt junger Künstlerinnen: Sol Calero etwa, die sich in ihrer neuen Installation bei ChertLüdde den Frauen ihrer venezolanischen Familie widmet. Raphaela Vogel, eine der interessantesten jungen Videokünstlerinnen derzeit, setzt sich bei BQ mit Extremsituationen auseinander, die kongenial mit ihren Installationen verschränkt sind.

**26-28 GALLERY
WEEKEND APRIL
2019 BERLIN**

Henrike Naumanns Environments bei KOW machen spürbar, was Design, Identität und Politik miteinander zu tun haben. Jana Euler bei Galerie Neu steht für eine neue Generation von Malerinnen, die unmittelbar und körperlich, gleichzeitig diskursiv vor dem Hintergrund der Malereigeschichte arbeiten. Die feministisch arbeitende Künstlerin Frieda Toranzo Jaeger entwickelt für die Galerie Barbara Weiss eine Serie von Arbeiten, die den Ausstellungsraum neu vermessen. Dass die digitale Gegenwart neue Ästhetiken hervorbringt, zeigt im Eigen+Art Lab die US-amerikanische Medienkünstlerin und Influencerin Signe Pierce. Camille Henrot, deren Filme und Installationen international auf Biennalen gezeigt wurden, verknüpft die sich verändernden Kommunikationswege mit einer ganz eigenen Objektsprache und zeigt einen neuen Film bei Johann König. Digitale Bildwelten scheinen auch bei den Arbeiten des US-Künstlers Pieter Schoolwerth durch, doch führt er sie bei Kraupa-Tuskany Zeidler in handwerklich präzisen Kompositionen zurück auf das Tafelbild.

Auch die einflussreiche Garde der Mentoren hat einen starken Auftritt: Thomas Bayrle brachte als Professor mehrere Generationen von Künstlern auf den Weg, sein eigenes Werk zeigt er bei neugerriemschneider. Michael Krebber steht bei Buchholz für den Kunst-Nukleus Köln, von dem in den achtziger Jahren bis heute spürbare Einflüsse ausgingen. Fischli Weiss zeigen bei Sprüth Magers eine Ausstellung zu ihrer wegweisenden Arbeit „Haus“ von 1987. Überraschende vitale Impulse gehen auch von Klassikern aus dem Kanon der Nachkriegskunst aus, wie Ernst Wilhelm Nay, dessen späte Werke bei Aurel Scheibler ausgestellt sind, von James Lee Byars bei Kewenig, oder von noch zu entdeckenden Positionen der Kunstgeschichte wie dem rumänischen Künstler Horia Damian (1922–2012) bei Galeria Plan B.

Die Galerien und Künstler des Gallery Weekend 2019

Galerie Guido W. Baudach, Björn Dahlem / **Blain I Southern**, Bernar Venet / **Borch Gallery**, Matt Saunders / **Isabella Bortolozzi Galerie**, Veit Laurent Kurz / **BQ**, Raphaela Vogel / **Galerie Buchholz**, Michael Krebber / **Buchmann Galerie**, Nigel Cooke / **Capitain Petzel**, Stefanie Heinze / **carlier I gebauer**, Asta Gröting / **Crone Berlin**, Clemens Krauss / **Contemporary Fine Arts**, Tal R, Eberhard Havekost / **ChertLüdde**, Sol Calero, Conglomerate, Juan Antonio Olivares / **Dittrich & Schlechtriem**, Julian Charrière / **Galerie Eigen+Art**, Martin Eder, Signe Pierce / **Konrad Fischer Galerie**, Richard Long / **Galerie Friese**, William N. Copley, Saul Steinberg / **Galerie Michael Haas**, Abraham David Christian / **Kewenig**, James Lee Byars / **Kicken Berlin**, Robert Frank, Saul Leiter / **Klemm's**, Elizabeth Jaeger / **Klosterfelde Edition**, Jorinde Voigt / **König Galerie**, Camille Henrot, Matthias Weischer, Jeppe Hein / **KOW**, Franz Erhard Walther, Clegg & Guttman, Henrike Naumann / **Kraupa-Tuskany Zeidler**, Pieter Schoolwerth / **Tanya Leighton**, Math Bass / **alexander levy**, Fabian Knecht / **Daniel Marzona**, Axel Hütte / **Meyer Riegger**, Daniel Knorr / **Galerie Neu**, Jana Euler / **neugerriemschneider**, Thomas Bayrle / **Galerie Nordenhake**, Rémy Zaugg / **Peres Projects**, Beth Letain / **Galeria Plan B**, Horia Damian / **Gregor Podnar**, Anne Neukamp / **PSM**, Daniel Lergon / **Aurel Scheibler**, Ernst Wilhelm Nay / **Esther Schipper**, Ryan Gander / **Galerie Thomas Schulte**, Jonathan Lasker, Alice Aycock / **Société**, Kaspar Müller / **Sprüth Magers**, Peter Fischli David Weiss, Reinhard Mucha, Andrea Robbins/Max Becher / **Galerie Barbara Thumm**, Anne-Mie van Kerckhoven, Fiona Banner / **Galerie Barbara Weiss**, Frieda Toranzo Jaeger / **Wentrup**, Florian Meisenberg, David Renggli / **Barbara Wien**, Kim Yong-Ik / **Kunsthandel Wolfgang Werner**, Richard Oelze

26–28 GALLERY WEEKEND APRIL 2019 BERLIN

Das Gallery Weekend arbeitet dieses Jahr erstmalig mit der App MyArtWalk zusammen, die mit Bildern und Texten alle Ausstellungen des Gallery Weekends präsentiert. Jeder Besucher kann sich mit Hilfe der App die optimale Galerien-Tour auf dem Smartphone zusammenstellen (kostenlos im Google Playstore und Apple Store verfügbar).

www.myartwalk.de

Besonderer Dank gilt der großzügigen Unterstützung der beiden Gallery Weekend Berlin Partner BMW und Audemars Piguet. BMW unterstützt von Beginn an das Kunstwochenende unter anderem mit einem exklusiven Limousinenservice. Audemars Piguet vertieft sein Engagement für zeitgenössische Kunst im sechsten Jahr in Folge und hat in Kooperation mit der Weltkunst den *Gallery Weekend Guide by Audemars Piguet* auf den Weg gebracht, in dem jede Ausstellung der teilnehmenden Galerien vorgestellt wird.

Audemars Piguet Pop-Up Store

Ausgewählte Uhren werden präsentiert, ein Uhrmacher ist anwesend und die VIP-Lounge kann als Rückzugsort genutzt werden. Launch 24. April, 18 Uhr, 25–27 April
Andreas Murkudis, Potsdamer Straße 98, 10785 Berlin

Pressevorbesichtigung

Alle Galerien haben am Donnerstag, 25. April von 11–15 Uhr für die Presse geöffnet. Das Gallery Weekend Berlin Office in der Potsdamer Strasse 93 stellt während dieser Zeit Informationsmaterial bereit; die Direktorin Maike Cruse steht für Interviews zur Verfügung.

**26-28 GALLERY
WEEKEND APRIL
2019 BERLIN**

www.gallery-weekend-berlin.de
Instagram @galleryweekendberlin
Facebook @galleryweekendberlin

#galleryweekendberlin

pictures www.gallery-weekend-berlin.de (Press section PW: kunst)

opening times Friday, 26 April | Opening | 6 – 9 pm
galleries Saturday, 27 April | 11 am – 7 pm
 Sunday, 28 April | 11 am – 7 pm

Press contact BUREAU N, Hans Krestel
 hans.krestel@bureau-n.de
 +49.30 627 36 102
 www.bureau-n.de

Partner



BMW Berlin

AUDEMARS PIGUET
Le Brassus